

### S-SERIE HARTE JOBS NOCH BESSER

Diese Anleitung dient dazu, sich als Fahrer schnell mit dem Traktor vertraut zu machen, sei es anlässlich einer Vorführung oder mit dem neuen eigenen Traktor.

Sie enthält Informationen zu den Grundeigenschaften und -funktionen sowie Hinweise, wie der Traktor zu bedienen ist. Werden detailliertere Informationen benötigt, so ist die Bedienungsanleitung des Traktors zu studieren oder der lokale Vertriebspartner zu kontaktieren.

Die Valtra S-Serie bietet absolute Wirtschaftlichkeit und Ergonomie in Kombination mit der neuesten Technologie und einfacher Bedienung. Beim Design der S-Serie geht es gleichermaßen um Komfort wie um Effizienz. Bei der Perfektionierung der größten 6-Zylinder-Arbeitsmaschine von Valtra, wurden keine Kompromisse gemacht.

#### Modelle

- Valtra S274
- Valtra S294
- Valtra S324

- Valtra S354
- Valtra S374
- Valtra \$394



#### YOUR WORKING MACHINE

#### YOUF

10011
SmartTouch-Armlehne4
Fahrhebel5
SmartTouch-Display6
Symbole für Einstellungen7
Fahrbildschirm8
Fahrmodus9
Getriebeeinstellungen 10
Fahrbereiche11
Tempomat12

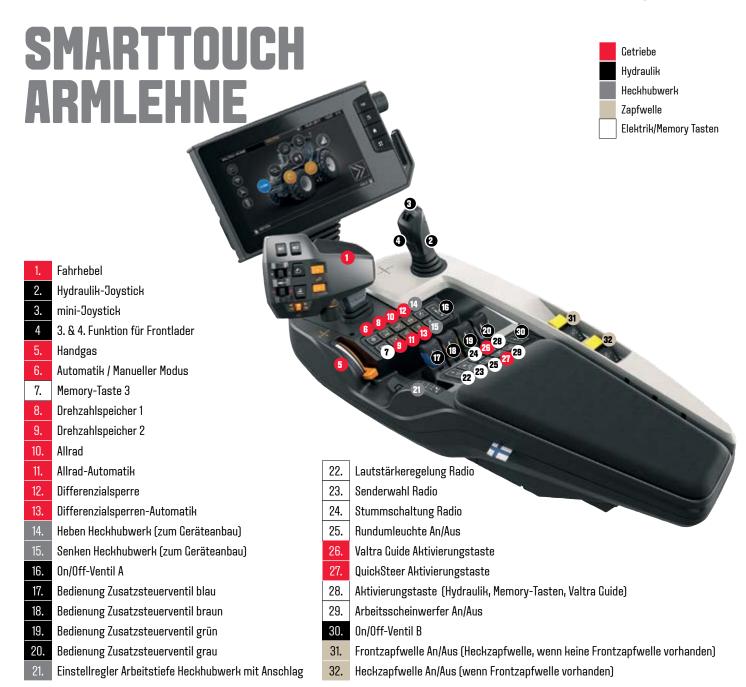
#### WORKING

Drehzahlspeicher	13
Memory-Tasten	
U-Pilot Vorgewendemanagement	
Hydraulikbedienelemente	16
Hydraulikeinstellungen	18

#### **MACHINE**

Zapfwelle	20
Zapfwellentempomat	21
Zapfwellenautomatik	22
Federungseinstellungen	
Arbeitsbeleuchtung	
Valtra Guide	
TwinTrac	26
QuickSteer	27
Profile	



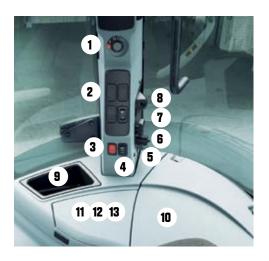


### FAHRHEBEL

### WEITERE BEDIEN-ELEMENTE RECHTS



- 1. Memory-Taste 1
- 2. Memory-Taste 2
- 3. Fahrbereich hoch
- 4. Fahrbereich runter
- 5. Heckhubwerk: Heben/Stop/Senken/Schnelleinzug
- 6. mini-Joystick weiß (Bedienung Zusatzsteuerventile)
  - mini-Joystick rot (Bedienung Zusatzsteuerventile)
- 8. Wendeschaltung
- 9. Fahrbereichsauflösung/ Tempomat- und Drehzahlspeicherverstellung



- 1. Zündschloss
- 2. Fahrscheinwerfer
- 3. Warnblinklicht
- 4. Hauptschalter Licht
- 5. Schalter für 12 V-Steckdose (7)
- 6. Signalsteckdose ISO 11786
- 7. 12 V-Steckdose
- 8. Zigarettenanzünder
- 9. Ablagefach
- 10. Sicherungskasten

#### Unter der Abdeckung:

- 11. Frontkraftheber: Umstellung von einfachwirkend/doppeltwirkend
- 12. Elektrische Steuerung zum Einstellen der Außenspiegel
- 13. Spiegelheizung

### SMARTOUCH DISPLAY

Die Benutzeroberfläche hat zwei Bereiche: Einstellbereich und Fahrbildschirm. Die Bereiche können über die Tasten Home/Einstellungen (4) und Fahrbildschirm (5) gewechselt werden. Der Einstellbereich hat zwei Hauptseiten: Front und Heck. Von dort können alle Einstellungen in wenigen Schritten erreicht werden.

Der Fahrbildschirm zeigt alle Information, welche für die jeweilige Arbeit relevant sind. Es können zwei unterschiedliche Ansichten gewählt werden: Großansicht oder Aufteilung in vier Felder.



HINWEIS: Während des Betriebs erscheinen Pop-Ups, um Funktionen des

Traktors anzuzeigen. Das Erscheinen der Pop-Ups kann im Einstellbereich unter Display-Einstellungen eingestellt werden.

TIPP: Über den Fahrbildschirm können durch Auswahl des

Schraubenschlüssels schnell die Einstellungen aufgerufen werden.

#### Display Bedienung

- 1. Display-Modus (Tag/Nacht/Aus)
- 2. OK
- 3. Zurück
- 4. Home/Einstellungen
- 5. Fahrbildschirm
- 6. Auswahl Drehrad
- 7. USB und Ethernet-Stecker

### SYMBOLE FÜR EINSTELLUNGEN

Sie erreichen alle Traktorfunktionen in nur drei Schritten.





#### Front



Display-Einstellungen



Motor



Lenkungseinstellungen (QuickSteer)



Arbeitsbeleuchtung



Federungseinstellungen



Funktion Armlehne



Zusatzsteuerventile Front



Getriebe



Frontzapfwelle



Valtra Guide



Frontlader



Karte



Zur Heckansicht wechseln

#### Heck



Traktordaten



Kamera



Zusatzsteuerventile Heck



Heckzapfwelle



) Heckhubwerk



Geräteeinstellungen



ISOBUS-Terminal



ISOBUS-Einstellungen



Zur Frontansicht wechseln



Notizen



Taschenrechner

### **FAHRBILDSCHIRM**

1. Sie können den Fahrbildschirm über den 🖪 am Terminal-Rand erreichen.

Der Fahrbildschirm zeigt 1 oder 4 Felder. Dies hängt von Ihren Einstellungen ab.

Wischen Sie nach rechts oder links um weitere Anzeigen aufzurufen. Tippen Sie einmal auf die Anzeige, die Sie verändern möchten. Nun erscheinen am linken Rand weitere Einstellsymbole.

Verkleinern/Vergrößern: Sie können eine Anzeige verkleinern oder vergrößern, indem Sie zweimal auf die Anzeige tippen oder das Symbol antzen.

Tippen Sie einmal auf die Anzeige, welche Sie verändern möchten. Nun erscheinen am linken Rand weitere Einstellsymbole.

- 1. Anzeige vergrößern oder verkleinern
- 2. Auswahl der Anzeigen
- 3. Zum Einstellbereich wechseln
- 4. Ausgewählte Anzeige
- 5. Anzahl der verfügbaren Anzeigen

#### Verfügbare Anzeigen im Fahrbildschirm:

Getriebe
Front- & Heckzusatzventile
Front- & Heckzapfwelle
Heckhydraulik
Serviceinformationen
Funktion Memory-Tasten
Kamera
Karte (Valtra Guide)
Zähler

ISOBUS-Terminal









### **FAHRMODUS**



#### **AUTOMATIK-MODUS**

Wird der Traktor neu gestartet, ist der Automatik-Modus ausgewählt. Es gibt zwei Möglichkeiten, den Traktor zu fahren:

Fahrpedal (kein Symbol im Display)

Fahrhebel (Symbol im Display)

Sie können die Fahrgeschwindigkeit über das Fahrpedal oder den Fahrhebel einstellen. Die Getriebeübersetzung wird immer automatisch angepasst. Die Fahrbereiche (AB) können über die +/- Tasten am Fahrhebel im Stillstand gewechselt werden.

#### **FAHREN MIT FAHRHEBEL**

Wird mit dem Fahrhebel gefahren, erscheint das Symbol Lim Display.

#### Anfahren:

Erst wenn der Fahrhebel zeitgleich mit der Wendeschaltung am Fahrhebel nach vorn oder hinten bewegt wird, fährt der Traktor.

Die Wendeschaltung am Lenkrad muss sich dabei in der Neutralstellung befinden.

Immer wenn der Fahrhebel nach vorne oder hinten bewegt wird, fahren Sie mit dem Fahrhebel. Um mit dem Fahrpedal zu fahren, bewegen Sie den Fahrhebel nach links. Der Fahrhebel steuert proportional die Geschwindigkeit. Wird der Fahrhebel nur leicht bewegt, ändert sich die Geschwindigkeit nur geringfügig. Wird der Fahrhebel hingegen stark bewegt, ändert sich auch die Geschwindigkeit stärker.



#### **MANUELLER MODUS**

Der Manuelle Modus wird über die Taste ausgewählt. Ist der Manuelle Modus ausgewählt, erscheint ein M in der A-Säule und im SmartTouch-Display. (Der Manuelle Modus kann nur im Fahrbereich A ausgewählt werden.)

#### Anfahren:

Ist die Fahrtrichtung ausgewählt, fährt der Traktor noch nicht. Um loszufahren, drücken Sie das Fahrpedal und wählen mit dem Fahrhebel die Getriebeübersetzung.

6

### GETRIEBE-EINSTELLUNGEN



- 1. Voreingestellte Vorwärtsgeschwindigkeit über Fahrhebel Einstellbereich von 0 km/h-Vmax
- 2. Maximalgeschwindigkeit
  Einstellbereich von 0 km/h-Vmax
- 3. Voreingestellte Rückwärtsgeschwindigkeit über Fahrhebel Einstellbereich von 0 km/h-Vmax

ein sehr weiches Anfahren erforderlich ist oder mit Frontlader gearbeitet wird.

- 4. Einstellung Motordrückung
  Verhältnis von Motor und Getriebe zueinander
- weitere Getriebeeinstellungen
  Turbokupplung Simulation,Allradanfahrautomatik, Reifenhöhe
  Turbokupplung Simulation generell deaktivieren. Kann genutzt werden, wenn



#### **FAHRBILDSCHIRM GETRIEBE**

- 1. Voreingestellte Vorwärtsgeschwindigkeit
- 2. Vorwärtsfahrpfeil
- 3. Automatik-Modus
- **4.** Wendeschaltungsstatus (N=Neutral, P=Parksperre, Stillstandssymbol)
- 5. Rückwärts-Fahrpfeil
- **6.** Vorprogrammierte Rückwärtsgeschwindigkeit
- 7. Fahrbereichsstatus
- Fahrhebelmodus (zeigt Geschwindigkeit des Fahrhebelmodus, Symbol ist grün/blau wenn aktiv)
- **9.** Tempomat (zeigt Geschwindigkeit des Tempomaten, Symbol ist grün/blau wenn aktiv)
- 10. Schlupfanzeige in %
- **11.** Turbokupplung Simulation An/Aus
- **12.** Aktuelle Fahrgeschwindigkeit

### **FAHRBEREICHE**





Bei der Verwendung von Valtra Guide, Quicksteer oder TwinTrac ist die Geschwindigkeit auf max. 25 km/h begrenzt.

### **TEMPOMAT**

Der Tempomat wird über den Fahrhebel gesteuert. Er bietet die Möglichkeit, eine konstante Geschwindigkeit beizubehalten.

- Den Fahrhebel für 1 Sek. nach rechts bewegen, um die Fahrgeschwindigkeit zu speichern.
- 2. Ist der Tempomat aktiv, kann über das Drehrad zur Tempomat-Verstellung unterhalb des Fahrhebels die Tempomatgeschwindigkeit angepasst werden.
- Der Tempomat kann über eine kurze Bewegung des Fahrhebels nach rechts erneut aktiviert werden.
- Wird das Bremspedal gedrückt oder der Fahrhebel nach links gedrückt, wird der Tempomat deaktiviert.
- Auch die Memory-Tasten M1, M2 oder M3 können als Tempomat genutzt werden. Somit stehen Ihnen insgesamt bis zu vier unterschiedliche Tempomatgeschwindigkeiten zur Verfügung.



1



2











### DREHZAHLSPEICHER

Die Valtra S-Serie ist mit einem Drehzahlspeicher für die Motordrehzahl ausgestattet. Dieser hält die Motordrehzahl unabhängig von der Fahrgeschwindigkeit konstant.







1. Auswahl der Motor-Seite im Einstellbereich.

Sie können 2 Drehzahlspeicher auf dieser Seite einstellen. Wischen Sie einfach die Symbole nach links oder rechts, um die Werte zu verändern. Feineinstellungen können über die Zahlenwerte im unteren Terminalbereich erfolgen.

Alternativ können Sie die Drehzahlspeicher einstellen, indem Sie 3 Sek. auf die Taste Drehzahlspeicher 1 oder 2 in der Armlehne drücken.

4. Ist der Drehzahlspeicher aktiv, lässt sich dieser Speicherwert über das Drehrad unterhalb des Fahrhebels verändern.

**HINWEIS:** Die S-Serie hat die Möglichkeit, den Drehzahlspeicher und den Tempomat zur gleichen Zeit zu nutzen.

## MEMORY-TASTEN EINZELAKTION

Die Memory-Tasten dienen für viele Funktionen. Grundsätzlich können eine Einzelaktion oder Vorgewendemanagement (U-Pilot) abgespeichert werden. Die Memory-Tasten können aber fast alles steuern.

- 1. Auswahl der Seite: Funktion Armlehne im Einstellbereich.
- Auswahl eines Memory-Tasters.
- 3. Auswahl der Einzelaktion im oberen Terminalbereich.
- 4. Das + auswählen, um eine Einzelfunktion hinzuzufügen.
- 5. Auswahl der Funktion.
- 6. Funktion hinzufügen über

Ist eine Funktion auf den Memory-Tasten abgespeichert, agieren die M-Taster immer als Ein/Aus Taster oder als Live-Funktion. Bei der Live-Funktion ist die Funktion so lange verfügbar, wie der M-Taster gedrückt wird.

Beispiele: Zapfwelle Ein/Aus

Allrad Ein/Aus Valtra Guide Ein/Aus

**TIPP**: Über unterschiedliche Profile können die Memory-Tasten

schnell anderen Aktionen zugeordnet werden.











# | No. 201 | No.















### U-PILOT VORGEWENDEMANAGEMENT

- 1. Auswahl der Seite: Funktion Armlehne im Einstellbereich.
- 2. Auswahl eines Memory-Tasters.
- 3. Auswahl der Sequenz (U-Pilot).

#### **AUFNEHMEN EINER SEQUENZ**

- 4. Auswahl des Aufnahme-Symbols.
- 5. Manuelles Ausführen der Sequenz in der richtigen Reihenfolge.
- Auswahl des Aufnahme-Symbols, um die Aufnahme zu beenden und zu speichern.

#### PROGRAMMIEREN EINER SEQUENZ

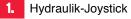
- 7. Das + Symbol auswählen, um eine Funktion hinzuzufügen.
- 8. Auswahl der Funktion.
- 9. Auswahl weiterer Funktionen.
- Funktionen können verschoben werden, um die Reihenfolge zu ändern.
- Es kann die Zeit oder Strecke eingestellt werden, welche zwischen den Funktionen vergehen soll.

#### TIPP:

Die U-Pilot Sequenz ist unter einem Profil gespeichert. Wechseln Sie die Arbeit, so können Sie auch das Profil wechseln, um immer alle passenden Einstellungen parat zu haben. So müssen die M-Tasten nicht immer wieder manuell neu belegt werden.

HYDRAULIK-BEDIENELEMENTE FREI BELEGBARE BEDIENUNG

Es sind insgesamt 9 proportional programmierbare Hydraulikbedienelemente auf der SmartTouch-Armlehne verteilt. Davon befinden sich vier proportionale Bedienhebel in der Armlehne, zwei mini-Joysticks auf dem Fahrhebel und drei weitere auf dem Hydraulik-Joystick.



- 2. Mini-Joystick
- 3. Oberer Taster: Frontlader Selecto 3
- 4. Unterer Taster: Frontlader Selecto 4
- Mini-Joystick weiß
- 6. Mini-Joystick rot
- 7. On/Off-Ventil A











### **HYDRAULIK-**BEDIENELEMENTE

Sie haben zwei Möglichkeiten, um die Hydraulikbedienelemente festzulegen:

#### 1. ÜBER DIE SEITE ZUR EINSTELLUNG DER FUNKTIONEN DER ARMLEHNE:

- Auswahl der Seite: Funktion Armlehne im Einstellbereich.
- Auswahl des Bedienhebels welcher genutzt werden soll.
- Auswahl von Zusatzsteuerventil, Heckhydraulik oder ISOBUS-Funktion, welche genutzt werden soll.
- Einstellung abschließen durch Bestätigung über

### 2. ÜBER DIE SEITE ZUR EINSTELLUNG DER ZUSATZSTEUERVENTILE:

- Auswahl der Zusatzsteuerventil-Seite im Einstellbereich.
- Auswahl des Steuerungsfelds des gewünschten Zusatzsteuerventils.
- Auswahl des Bedienelements. HINWEIS: Mehrere Hydraulikbedienelemente können gleichzeitig einem Ventil zugeordnet werden.
- Einstellung abschließen durch Bestätigung über



### HYDRAULIKEINSTELLUNGEN





Es kann schnell zwischen den Front- und Heckzusatzsteuerventilen gewechselt werden.

- Auflistung der Zusatzsteuerventil-Nummer oder Funktion des Ventils. F: Frontventil; R: Heckventil (rear)
- Steuerung des Ventils: Es öffnet sich ein Pop-Up Fenster, um die Hydraulikbedienelemente festzulegen.
- Hydraulik-Assistent
  (Drehzahlerhöhung bei Verwendung der Zusatzsteuerventile)
- 4. Auswahl der Front- oder Heckventile

- Alle Ventile sperren/entsperren
- Alle Ventile: Durchflussmenge 10% und Schwimmstellung
- 7. Alle Ventile: Durchflussmenge 50% und Schwimmstellung
- Alle Ventile: Durchflussmenge 100% und Schwimmstellung

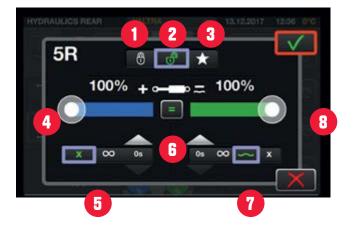


Leichter Zugang zu allen Hydraulikeinstellungen.

### HYDRAULIKEINSTELLUNGEN

Alle Einstellungen für ein Zusatzsteuerventil werden in einem Pop-Up Fenster erledigt.





- 1. Ventil sperren
- 2. Ventil entsperren

Hohe Priorität für Ventil

- 3. Somit stellen Sie sicher, das immer die gewünschte Ölmenge vom Zusatzsteuerventil ausgegeben wird.
- 4. Durchflussmenge auf der + Seite

Auswahl der Funktion auf der + Seite

x = Auswahl der Funktion auf der + Seite ∞ = Dauerfluss

0s = Zeitsteuerung

6. Koppeln/Entkoppeln der Durchflussmengen

Auswahl der Funktion auf der - Seite

0s = Zeitsteuerung

- - $\sim$  = Schwimmstellung bei Rastung oder über Druckpunkt

x = normale Proportionalsteuerung

8. Durchflussmenge auf der - Seite

#### TIPP:

Die Einstellungen für die Zusatzhydraulik sind unter einem Profil gespeichert. Wechseln Sie die Arbeit, so können Sie auch das Profil wechseln. So haben Sie immer alle passenden Einstellungen parat und müssen die Zusatzhydraulik nicht immer wieder manuell neu belegen.

### PICK-UP HITCH UND HUBWERK

#### **ENTRIEGELN DER PICK-UP HITCH:**

- Entriegeln Sie das Heckhubwerk durch Drücken den Heben-Taster (1) danach drücken Sie den Senken-Taster (2).
- Heben Sie das Heckhubwerk mit dem Heben-Taster (1) maximal an, um die Hitch zu entriegeln.
- Ziehen Sie den Verriegelungshebel (3), um die Hitch zu entriegeln, und drücken Sie den Senken-Taster (2), um die Hitch abzusenken.
- Zur Unterstützung der Anhängevorrichtung kann das Ende der Hitch über einen Hydraulikzylinder bewegt werden. Drücken Sie den Schalter (1), um die Hitch auszufahren und den Schalter (2), um die Hitch einzuziehen.





#### **VERRIEGELN DER PICK-UP HITCH:**

- Rückwärts zum Anhänger fahren und die Hitch zur Anhängerdeichsel ausrichten.
- 2. Drücken Sie den Schalter (2), um den Hitch-Zylinder einzuziehen.
- Drücken Sie den Heben-Taster (1) des Heckhubwerks, bis die Verriegelung hörbar einrastet.
- Senken Sie das Heckhubwerk vorsichtig ab durch Drücken des Senken-Tasters (2), so dass das Gewicht des Anhängers von der Hitch getragen wird.





### HECK-BEDIENUNG UND ANSCHLÜSSE

- 1. Anschluss für Hydraulische Anhängerbremse (optional)
- 2. Anschlüsse für Anhängerbremsschläuche 2-Leitungssystem (optional)
- 3. Schnellkuppler für Zusatzventile
- 4. Oberlenker
- 5. Anhängersteckdose
- 6. PowerBeyond-Anschlüsse
- 7. Leckölkupplung (optional)
- 8. ISOBUS-Anschluss (optional)
- 9. Hitch-Hubstreben (optional i.V.m. Pick-up Hitch)
- 10. Hubstrebe
- 11. Einstellgriff der Hubstrebe
- 12. Unterlenker
- 13. Zapfwellenstummel
- 14. Pick-up Hitch (optional)

Die Pick-up Hitch ist in Deutschland nicht zugelassen.



### ZAPFWELLE

Sigma Power, für mehr Leistung an der Zapfwelle.

- 1. Auswahl der Zapfwellen-Seite im Einstellbereich.
- 2. Auswahl der Zapfwellengeschwindigkeit. Die Auswahl bleibt auch beim Abstellen des Motors erhalten.
- Stellen Sie die Einrückgeschwindigkeit der Zapfwellenkupplung ein. Je schwerer das angetriebene Gerät, desto höher sollte der Wert eingestellt werden.
- 4. Die Zapfwelle kann mit dem entsprechenden Taster auf der Armlehne gestartet und gestoppt werden.

**TIPP:** Sie können auch die Memory-Tasten nutzen, um die Zapfwelle zu starten und zu stoppen. Das kann sowohl als Einzelaktion erfolgen oder in einer Sequenz.









# WALTRA HOME WALTRA \$28.11.2017 13:02 0°C





### ZAPFWELLEN-TEMPOMAT

Der Zapfwellentempomat dient dazu, die Nenndrehzahl der jeweilig gewählten Zapfwellengeschwindigkeit zu erreichen. Somit müssen Sie nicht mehr lange nach der passenden Motordrehzahl suchen, um die Nenndrehzahl der Zapfwelle zu erreichen.

- Auswahl der Zapfwellen-Seite im Einstellbereich.
- De- oder aktivieren Sie den Zapfwellentempomat über das entsprechende Symbol.
- Starten Sie die Zapfwelle und dann den Zapfwellentempomat, indem Sie kurz auf den Drehzahlspeicher 1 drücken.
- 4. Die Zapfwelle erreicht sofort die eingestellte Nenndrehzahl.

### ZAPFWELLEN-AUTOMATIK

Mit der Zapfwellenautomatik können Sie die Hubhöhen des Heckhubwerks einstellen, bei der die Heckzapfwelle starten und stoppen soll. Folgende Gegebenheiten müssen erfüllt sein, damit die Automatik funktioniert:

- · Zapfwellenautomatik ist ausgewählt.
- · Heckzapfwelle ist aktiv.
- · Wegzapfwelle ist nicht ausgewählt (GSPTO).
- Heckhubwerk befindet sich in der Arbeitsposition.
- · Fahrgeschwindigkeit liegt über 1 km/h.
- · Vorgewendemanagement wird nicht genutzt.
  - 1. Auswahl der Heckzapfwellen-Seite im Einstellbereich.
  - 2. Aktivieren der Zapfwellenautomatik und Einstellen der Hubhöhen.
  - 3. Einstellung, bei welcher Hubhöhe des Heckhubwerks die Zapfwelle starten soll.
  - 4. Einstellung, bei welcher Hubhöhe des Heckhubwerks die Zapfwelle stoppen soll.









### FEDERUNGS-EINSTELLUNGEN







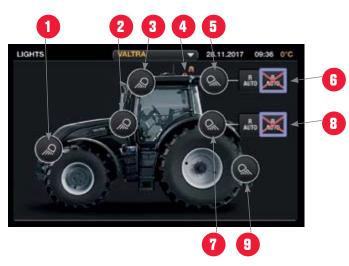
Bei der Valtra S-Serie können Sie Ihre AutoComfort-Kabinenfederung einstellen sowie die Vorderachsfederung aktivieren oder sperren.

- Öffnen Sie die Federungseinstellungen durch tippen auf das Symbol
- Mit dem Schieberegler können Sie die Federung der Kabinenfederung einstellen. Die Federung ist weicher mit einem höheren Wert und härter mit einem kleineren Wert.
- Zum Deaktivieren der Kabinenfederung setzen Sie den Schieberegler auf OFF.
- Tippen Sie auf das Symbol zum Aktivieren oder zum Sperren der Vorderachsfederung.

### **ARBEITSBELEUCHTUNG**

Die 16 Arbeitsscheinwerfer sorgen für eine perfekte 360° Ausleuchtung. Das garantiert Sicherheit und beste Sicht auch unter schwierigen Bedingungen – jeden Tag.

- 1. Auswahl der Seite Arbeitsbeleuchtung im Einstellbereich.
- Im erscheinenden Pop-Up-Bildschirm können Sie auf die Symbole der Arbeitsscheinwerfer tippen, die Sie aktivieren möchten.
- Bestätigen Sie die geänderten Einstellungen, indem Sie auf die Schaltfläche tippen. Wenn ein Arbeitsscheinwerfer leuchtet, ist das Symbol grün.
- Drücken Sie die Arbeitsscheinwerfertaste in der Armlehne, um die Arbeitsleuchten auszuschalten.
- 1. Front-Arbeitsscheinwerfer
- 2. Arbeitsscheinwerfer an Handläufen
- 3. Front-Arbeitsscheinwerfer oben
- 4. Seitliche Arbeitsscheinwerfer
- Heck-Arbeitsscheinwerfer
- Automatisches Einschalten der Heck-Arbeitsscheinwerfer
- 7. Heck-Arbeitsscheinwerfer am Kotflügel
- 8. Automatisches Einschalten der Heck-Arbeitsscheinwerfer am Kotflügel
- 9. Scheinwerfer am Anhängepunkt



### **VALTRA GUIDE**

#### SCHNELLEINSTELLUNGEN



Die automatische Spurführung hilft, Kraftstoff, Zeit und Ausbringmenge einzusparen. Das alles bei einem höheren Komfort. Valtra Guide steuert den Traktor schneller und noch genauer.













- Auswahl der Valtra Guide-Seite im Einstellbereich.
- Tippen sie einmal auf die Karte, um GO! auszuwählen.
- Weitere Einstellungen zur Arbeitsbreite, Flächenmarkierung und Lenkverhalten können über das Symbol erreicht werden.
- Sobald das System einsatzbereit ist, können Sie auf das Symbol tippen, um eine Spurlinie aufzunehmen. Ist noch kein Feld ausgewählt, wählen Sie ein Feld aus.
- 5. Stellen Sie die Arbeitsbreite und die Überlappung ein.
- 6. Wählen Sie die gewünschte Spurlinienart aus. (z. B. A-B Linie)
- 7. Setzen Sie den Punkt A.
- 8. Setzen Sie den Punkt B (muss mindestens 10 m vom Punkt A entfernt liegen).
- Drücken Sie die Valtra Guide-Aktivierungstaster auf der Armlehne. Viel Spaß beim Fahren mit Valtra Guide!

### QUICKSTEER

#### OPTIONAL

QuickSteer ist eine Überlagerungslenkung, die durch ein elektrohydraulisches Lenkventil gesteuert wird. Die einstellbare Lenkübersetzung gibt Ihnen die Möglichkeit, die Reaktionsgeschwindigkeit der Lenkung einzustellen. Sehr nützlich ist QuickSteer bei Arbeiten mit vielen Lenkbewegungen oder in Kombination mit Valtra Guide.

- QuickSteer über den Taster aktivieren.
  Nach der Aktivierung leuchtet der Taster grün.
- 2. Auswahl der Seite für die Lenkungseinstellungen im Einstellbereich.
- Stellen Sie die Lenkempfindlichkeit ein: 1 = langsame Lenkübersetzung; 5 = sehr schnelle Lenkübersetzung. Bei Maschinen mit einer Rückfahreinrichtung kann das Lenkverhalten dabei nochmals separat eingestellt werden.
- Den QuickSteer-Aktivierungstaster drücken. Nach der Deaktivierung erlischt das grüne Licht im Taster.









### **TWINTRAC**

#### OPTIONAL





TwinTrac ist die berühmte werkseitig eingebaute Rückfahreinrichtung, mit dem der Fahrer viele Arbeiten effektiver ausführen kann. Der Fahrer kann den Sitz innerhalb von Sekunden drehen und in die entgegengesetzte Richtung fahren.



1. Bringen Sie die Wendeschaltung in Parkstellung (P).

2. Klappen Sie das Lenkrad nach vorn und schieben Sie den Fahrersitz nach hinten. Nun können Sie den Sitz drehen.

Um TwinTrac zu verlassen, bringen Sie die Wendeschaltung in die Parkstellung (P) und drehen Sie den Sitz wieder in die normale Fahrposition.

### **PROFILE**

Alle Einstellungen im SmartTouch-Terminal werden in Profilen gespeichert. Jede geänderte Einstellung ist automatisch im aktiven Profil gespeichert (außer Display-Einstellungen).

#### Sie können Profile anlegen nach:

- Fahrer
- Spezieller Arbeitssituation
- Anbaugeräte
- Nutzer + Anbaugerätekombination

#### **ERSTELLEN EINES PROFILS**

- 1. Sie können die Profil-Verwaltung von allen Seiten im Terminal erreichen.
- VALTRA ist das Grundprofil. Dieses Profil kann nicht gelöscht werden. Kopieren Sie das VALTRA-Profil oder tippen Sie auf + (neues Profil hinzufügen).
- 3. Sie können jetzt den Namen des Profils anpassen.
- Wählen Sie das gewünschte Profil aus, indem Sie die Box vor dem Namen des Profils antippen.
- 5. Sobald Sie Einstellungen im Terminal ändern, sind diese sofort im aktiven Profil gespeichert.

**TIPP:** Sie können so viele Profile erstellen wie Sie möchten. Es gibt keine Grenze.











### **NOTIZEN**